

sps  
Gewerkschaftlicher Verein, 2017

## Zwischenbericht 2017

Gewerkschaftlicher Verein  
V. Schinkitz  
Markersdorfer Str. 139  
09123 Chemnitz  
[pavillon\\_chemnitz@t-online.de](mailto:pavillon_chemnitz@t-online.de)  
0371 301908

„Biographie des Auschwitzüberlebenden –  
Justin Sonder“

Von Mai bis Juni hat die Spurensuchergruppe sich regelmäßig mit Herrn Sonder getroffen und recherchiert wie seine Kindheit und Jugend in Chemnitz verlief. Sie waren mit ihm auch vor Ort, um nachvollziehen zu können, wo er zur Schule gegangen ist, wo er gespielt hat und in welchem Haus er und seine Eltern wohnen mussten, nachdem die Nazis Judenhäuser festgelegt hatten. Auch einen Besuch im Stadtarchiv gab es. In der letzten Schulwoche wurde vereinbart, dass im Anschluss an die Sommerferien die Aufarbeitung der Zeit im KZ Monowitz beginnen soll. Im August haben die Jugendlichen nun intensiv fast alle relevanten Fakten zum Zeitabschnitt März 1943 bis Juni 1945 erforscht. Sie wollten nicht bei der Evakuierung des Lagers im Januar 1945 stehen bleiben und haben auch die Todesmärsche in die Biographie aufgenommen. Bis Mitte September wird weiterhin die Zeit der Todesmärsche und die Befreiung das Thema der Gespräche mit Herrn Sonder sein. Dann wird sich die Phase des Aufschreibens, des Formulierens und des passenden Layouts anschließen. Wichtig wird auch die Auswahl der richtigen Fotos sein, die den Text noch authentischer wirken lassen. Anfang Oktober sollen alle Seiten in den Druck gehen, nachdem mit Herrn Sonder eine Absprache zur korrekten Wiedergabe seiner Erlebnisse stattgefunden hat.